

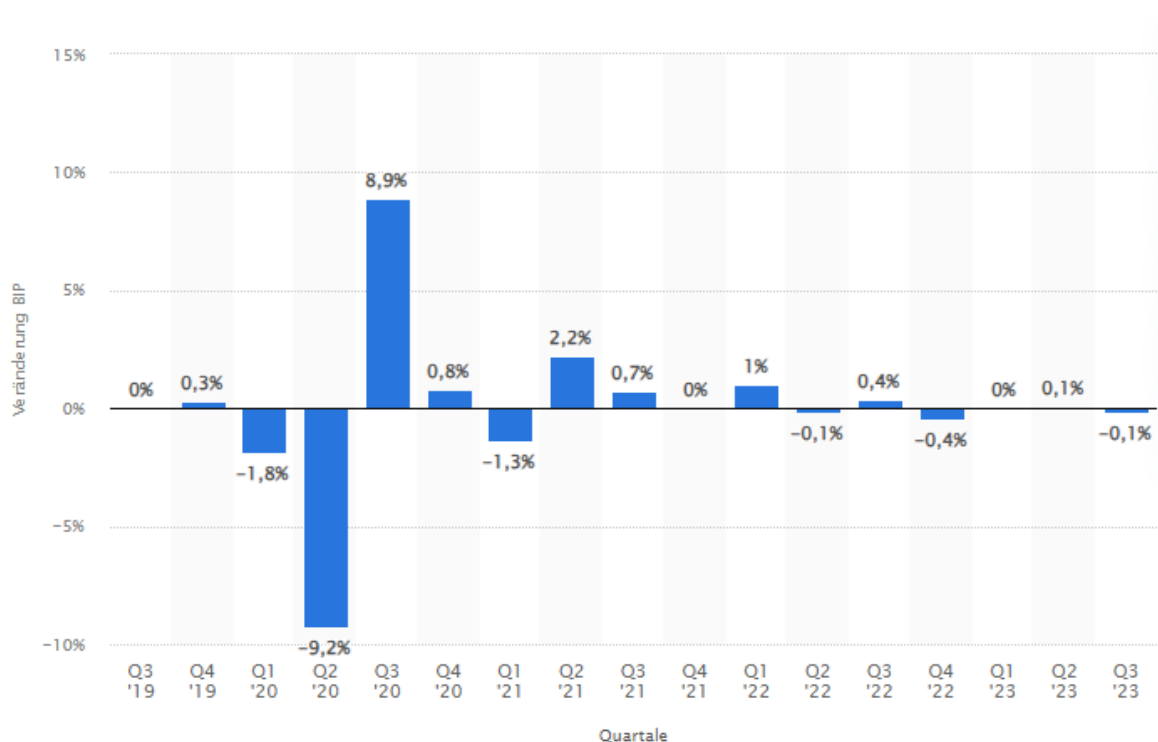


QUARTALSBERICHT Q4/2023 ZUM SOLIT WERTEFONDS UND AUSBLICK ZUM KAPITALMARKT

Wiesbaden, 04.01.2024

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wie im letzten Quartalsbericht bereits prognostiziert, ist im dritten Quartal 2023 die deutsche Wirtschaft schon wieder geschrumpft. Bereits jetzt senken alle Wirtschaftsinstitute ihre Wachstumsprognosen für nächstes Jahr. Die Aussichten auf konjunktureller Seite sind relativ mau. Mehrere Faktoren spielen hierbei eine Rolle. Das Fiasko mit dem Schuldenurteil des Verfassungsgerichts über die Haushaltsbeschlüsse der Bundesregierung hinterlassen Spuren und zudem sorgen die weltweit geopolitischen Spannungen weiterhin für eine gedämpfte Stimmung.



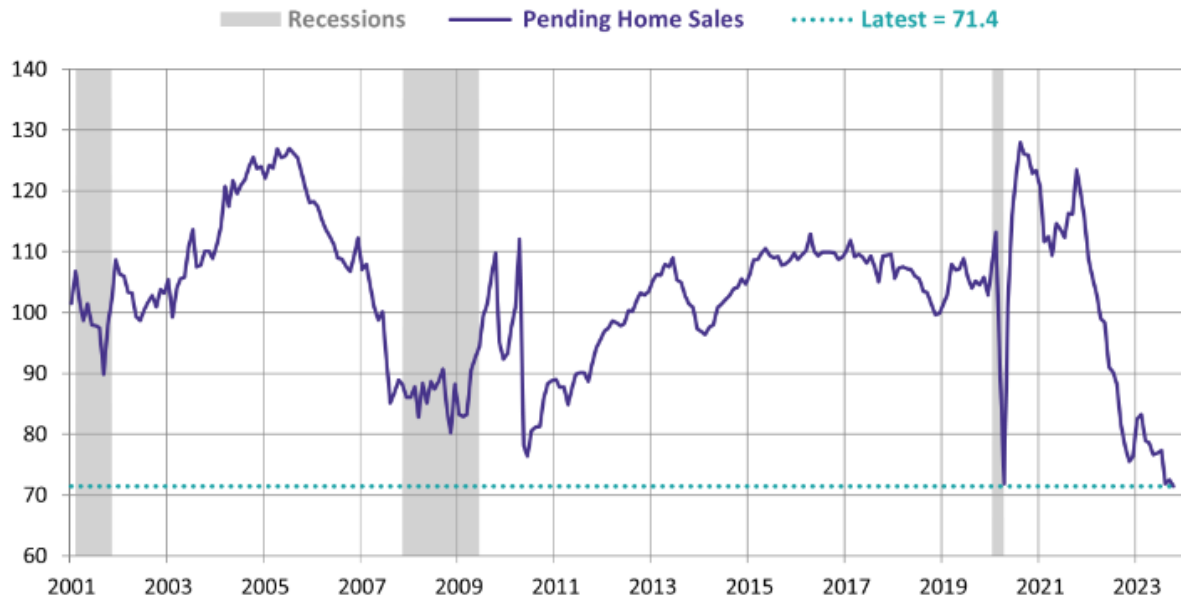
Quelle: [statista.com](https://www.statista.com)

Der Streit um den Bundeshaushalt verunsichert viele Unternehmen. Viele stellen ihre Investitionsentscheidungen erst einmal zurück und gehen auch für das Jahr 2024 von einer schrumpfenden Wirtschaft aus. Woher sollen auch die Werttreiber kommen, wenn die neuen Steuererhöhungen die Haushalte in Deutschland weiterhin enorm belasten? Der GfK-Konsumklimaindex verharrt auf tiefem Niveau. Klar wird die Konsumneigung nicht großartig steigen, denn viele Verbraucher, die ohnehin im Geldbeutel spürbar immer weniger haben, werden aufgrund der weiteren Strapazierung weiterhin zurückhaltend agieren.

Hausverkäufe brechen ein



Pending Home Sales Index



Quelle: [advisorperspectives](https://www.advisorperspectives.com)

Die neuesten Daten für ausstehende Immobilienverkäufe in den USA sind sehr erschütternd. Der Index fiel im Oktober um 1,5 % auf den niedrigsten Stand seit Datenerhebung im Jahr 2001 auf 71,4 Punkte. Das Umfeld ist nun wirklich nicht perfekt, wir haben den höchsten Stand bei den Hypothekenzinsen seit etlichen Jahren. Eine Trendumkehr scheint aber in greifbare Nähe zu sein, zumindest ist ein Rückgang bei den Hypothekenzinsen zu sehen, was die Häuserkäufe stimulieren sollte. In Deutschland ist die Situation ähnlich rückläufig. Der Markt für Immobilientransaktionen ist gänzlich zum Erliegen gekommen.

BRICS-Staaten geben Gas

Das Jahr 2023 stand zudem im Zeichen der Stärkung der BRICS-Staaten (Brasilien, Russland, Indien, China und Südafrika), welche sich nicht nur zahlenmäßig vergrößerte. Das diesjährige Treffen der BRICS-Staaten ist unter der Überschrift der fortschreitenden Dedollarisierung zusammengefasst. Im Vorwege des Treffens ist sogar über eine goldgedeckte Handelswährung spekuliert worden, was zunächst nicht eingetroffen ist. Die Überschuldung der USA und die schleichende Kaufkrafterosion durch die Inflation werden zur weiteren Überlegung von Gold als „Hard Asset“ vor allem für die rohstofflastigen Länder führen und dadurch bedingt immer attraktiver. Zudem kaufen diese Staaten weiterhin Unmengen an Gold am Markt auf.

Bitcoin hebt ab!

Die Performance von Bitcoin lässt sich dieses Jahr sehen. Über 160 % Wertentwicklung im Jahr 2023 bescherten uns auch im SOLIT Wertefonds ein sattes Plus. Bitcoin ist damit das zweitbeste Finanzprodukt 2023, neben der NVIDIA-Aktie, die auch im SOLIT Wertefonds vorhanden war und über 240 % Wertsteigerung verzeichnete. Unsere Bitcoin-Position hatten wir bei unter 20.000 US-Dollar gekauft. Diese ist nun über 4 % an Portfoliogewichtung schwer. Leichte Gewinnmitnahmen schaden auch nicht und wurden bereits vollzogen.

Weitere Initialzündungen und kommende Impulse ebbten Anfang des Jahres 2024 hier auch nicht ab. Folgende kurstreibende Ereignisse sind hierbei zu beachten:

- Am 10. 01.2024 wird die US-Börsenaufsichtsbehörde SEC wahrscheinlich mit dem ersten Bitcoin-ETF von ARK Invest erstmals einen Finanzprodukt auf die Kryptowährung zulassen. Damit wird das Tor für eine breite Anlegerschaft geöffnet und vermutlich werden im Laufe des Jahres 2024 weitere ETF-Anbieter folgen und so den Markt forcieren.

- Bitcoin Halving am 23.04.24

Gold zeigt relative Stärke!

Die Zentralbanken haben sich im Jahr 2023 mit mehr Gold eingedeckt als bisher angenommen und damit die Preise entscheidend gestützt. In den ersten neun Monaten des Jahres beliefen sich die Käufe der Zentralbanken auf insgesamt 800 Tonnen. Letztes Jahr waren es knapp 1.100 Tonnen Goldzukäufe seitens der Notenbanken. Wir stehen trotz der hohen Zinsen bei über 2.000 US-Dollar die Unze. Ein weiteres Festhalten an der Zinsdynamik nach oben ist nicht mehr festzuhalten. Das Szenario für einen langfristigen Bullenmarkt steht so gut wie lange nicht mehr. Wir hatten jetzt 12 Jahre der Konsolidierung von 2011 bis zum Jahr 2023. Jetzt haben wir bereits zum dritten Mal das Allzeithoch in Dollar getestet. Sollte der Ausbruch erfolgen, wird es deutliches Potenzial nach oben geben bis Ende der Dekade.

Positionierung des SOLIT Wertefonds

Für den SOLIT Wertefonds verlief das vierte Quartal weiterhin durchwachsen. Wir haben mit einer Gewichtung von knapp 29 % Gold im Portfolio, fühlen wir uns zusätzlich mit Bitcoin und den gesamten Rohstofftiteln sowie aussichtsreichen Aktieninvestments gut aufgestellt. Auch in dem Bereich verbessern wir uns stetig und das Portfoliomanagement für die Einzeltitelselektion wird weiter vergrößert. Ein Portfoliomanager mit der Expertise in seiner jeweiligen Anlageklasse, sowie akribische Recherche und Absprache in unseren Anlageausschusssitzungen sollen für eine Qualitätssteigerung sorgen und in letzter Instanz zu Kurssteigerungen. Details folgen zeitnah.

In Summe verlief der Kursverlauf des SOLIT Wertefonds recht stabil seitwärts, sodass wir im vierten Quartal zum 31.12.2023 mit einem Kurs von 112,33 Euro (Anteilklasse R) abschlossen. Auf Jahressicht mit einem Plus exklusive Rekord-Dividendenausschüttung.

SOLIT Wertefonds – Aktuelle Portfoliostruktur

Unter dem nachfolgenden Link finden Sie die aktuelle Portfoliostruktur, sowie die Gewichtung der verschiedenen Anlageklassen und Vermögenswerte und viele weitere informative Zahlen zum SOLIT Wertefonds:

[Aktuelle Portfoliostruktur](#)

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an kundenbetreuung@solit-fonds.de oder telefonisch unter +49 (0) 6122 58 70 75.

Physische Edelmetalle können Sie auch in unserem Hause der SOLIT Gruppe erwerben, sogar mit Lagerlösungen außerhalb der EU und des Bankensektors: [solit-fonds.de/die-solit](https://www.solit-fonds.de/die-solit)

Auf gute und solide Investments!

Ihr Florian Müller
Geschäftsführer

SOLIT Fonds GmbH
Otto-von-Guericke-Ring 10
65205 Wiesbaden

T +(49) 6122 – 58 70-9080

F +(49) 6122 – 58 70-9081

M presse@solit-fonds.de

www.solit-fonds.de

DER SOLIT WERTEFONDS

Der SOLIT Wertefonds – Deutschlands erster offener Sachwertfonds – ist ein von dem Bestsellerautor Marc Friedrich und der SOLIT Gruppe aufgelegter offener Investmentfonds mit dem Zweck des realen Vermögenserhalts in Zeiten überbordender Schulden, Investment-Blasen, Bargeldflut, Bankencrashes sowie Null- bzw. Negativzinsen.

Transparenz wird bei uns großgeschrieben – alles Wissenswerte, Portraits der Akteure sowie eine Übersicht über die aktuelle Portfoliostruktur des SOLIT Wertefonds finden Sie auf der Fondshomepage unter www.solit-fonds.de.

DOWNLOADS: DOKUMENTE SOLIT WERTEFONDS

- [Verkaufsprospekt](#)
- [Basisinformationsblatt \(PRIIPS\) – Anlageklasse R \(Privatkunden\)](#)
- [Basisinformationsblatt \(PRIIPS\) – Anlageklasse I \(Institutionelle Anleger\)](#)
- [Fondsbroschüre / Kurzübersicht](#)
- [Aktuelle Portfoliostruktur](#)

Haftungsausschluss

Wichtiger Hinweis nach §85 WpHG:

Die hier im Artikel vorgestellten Inhalte und Themen dienen ausschließlich zu Informationszwecken und stellen kein Angebot, keine Empfehlung und keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der angesprochenen Anlageprodukte dar. Wir leisten keine Anlageberatung. Dies gilt für sämtliche Kommunikationswege. Unsere kommunizierten Anlageentscheidungen stellen keine rechtsgeschäftliche Beratung dar.